



Geestland, dem 27. März 2019

Inforeise für Energie der Zukunft

Dass es ein langer Tag werden würde, wussten Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger und Ludwig Augenthaler, in der Stadtverwaltung Experte für erneuerbare Energien, als sie gegen 09:00 Uhr am Morgen in den weißen VW Passat stiegen. Ihr Ziel: die Anleg GmbH im gut dreieinhalb Stunden entfernten Wesel. Dass sich die Reise auch lohnen würde, konnten sie nur hoffen. Schließlich ging es um ein Thema, das als großes Zukunftsfeld gilt: Energiespeicherung und -gewinnung aus Wasserstoff.

„Wasserstoff ist definitiv ein Teil der Antwort auf die Frage zur Energiespeicherung. Wir widmen uns diesem Zukunftsfeld verstärkt, loten seine Möglichkeiten aus und vernetzen uns mit Experten. Die Herstellung und Nutzung von Wasserstoff ist sowohl für ganz Deutschland als auch im speziellen für unsere Küstenregion mit den großen Mengen Windenergie eine riesige Chance, Energie speicherbar, transportabel und wirklich grün zu machen“, ist sich Thorsten Krüger sicher.

Siegfried Suchanek, Vertriebsleiter der Anleg GmbH, stößt ins selbe Horn. Im Gespräch mit den beiden Norddeutschen geht es schnell in die Vollen. Es wird gefachsimpelt, nachgehakt und präzisiert.

„Das macht wirklich Spaß“, sagt Siegfried Suchanek mitten in der Diskussion.

Das Augenmerk der Diskussion richtet sich bald auf die Möglichkeit, Wasserstoff zu transportieren und zu den verschiedenen Nutzern zu bringen. Mit wie viel Bar Druck wird gearbeitet? Wie sind die Gasbehälter aufgebaut? Welche Vorgaben gibt es?

Ludwig Augenthaler ist mit dem Treffen zufrieden:

„Wir wissen nun, was wir wissen mussten, um die Arbeit an dem Projekt fortzusetzen. Große Teile unseres Wissensstandes wurden bestätigt, neue Ideen und Ansätze sind dazugekommen. Es ist immer spannend, sich mit solchen Fachleuten auszutauschen.“

„Der Austausch war ein wichtiger Schritt auf unserem Weg. Wir wollen in Geestland weiter innovativ und nachhaltig vorangehen. Nun heißt es: Ergebnisse sondieren und ran an die Arbeit“, fasst Thorsten Krüger zusammen.

Gegen 20:45 Uhr sind Bürgermeister und Verwaltungsfachmann zurück am Rathaus in Langen. Ein langer Tag liegt hinter ihnen, der die Hoffnungen aber erfüllt hat.

Foto:

Siegfried Suchanek erklärt Thorsten Krüger und Ludwig Augenthaler eine Anlage zum Wasserstofftransport (v. l. n. r.).

Foto: Matthias Wittschieben, © Stadt Geestland

Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 und dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis ZeitzeiChen ausgezeichnet.

Matthias Wittschieben
Kommunikation und Sonderaufgaben

04743 937-1522
0173 4206322
presse@geestland.eu

Stadt Geestland
Rathaus 1
Langen
Sieverner Straße 10
27607 Geestland

Pressemitteilungen:
geestland.eu/pm

